

Pressemitteilung 30.10.2026

Wenn andere Hütten schließen: Vorderkaiserfeldenhütte im Kaisertal öffnet wieder

Kufsteinerland – Während sich viele Berghütten Mitte Oktober in die Winterpause verabschieden, beginnt auf 1.388 Metern Höhe ein neues Kapitel: Die Vorderkaiserfeldenhütte am Zahmen Kaiser ist seit 19. Oktober 2026 wieder geöffnet. Nach umfassender Sanierung kehrt damit ein wichtiger ganzjähriger Einkehr- und Übernachtungsort ins Kaisertal zurück.

Nach rund eineinhalb Jahren Bauzeit empfängt die traditionsreiche Alpenvereinshütte erstmals wieder Gäste. Für das Kufsteinerland ist die Wiedereröffnung ein besonderer Anlass zur Freude: Mit der Hütte kehrt ein bedeutender Stützpunkt für Wanderungen und mehrtägige Bergerlebnisse im Kaisergebirge zurück.

Ein wichtiger Anlaufpunkt für Bergtage und Hüttennächte

Die Vorderkaiserfeldenhütte ist weit mehr als ein beliebtes Wanderziel. Ihre Lage oberhalb des Kaisertals macht sie zum Ausgangspunkt für Bergtouren im Zahmen Kaiser und zu einer wichtigen Übernachtungsmöglichkeit auf mehrtägigen Routen wie der viertägigen Kaisertour. Gerade die ganzjährige Bewirtschaftung eröffnet neue Möglichkeiten, die Bergwelt abseits der klassischen Sommersaison zu entdecken.

„Wir freuen uns sehr, dass die Vorderkaiserfeldenhütte wieder Gäste empfängt. Sie ist ein wichtiger Bestandteil des Bergerlebnisses im Kufsteinerland – als Ort der Einkehr, als Übernachtungsmöglichkeit und als Ausgangspunkt für Touren im Kaisergebirge zu jeder Jahreszeit.“, so Michael Weiß, Geschäftsführer des Tourismusverband Kufsteinerland.

Bewährte Hüttentradition, neue Gastgeber am Zahmen Kaiser

Die mehr als 130 Jahre alte Hütte wurde von der Sektion Oberland des Deutschen Alpenvereins umfassend erneuert. Rund 5,3 Millionen Euro flossen in die Sanierung und Modernisierung. Neben neuen Aufenthalts- und Schlafbereichen entstand ein neues Selbstversorgerhaus mit Winterraum. Die insgesamt 114 Schlafplätze blieben erhalten. Baumaterialien aus der Region, Fenster und Türen von Tiroler Handwerksbetrieben, wiederverwendete historische Elemente, wie Ofenkacheln, Möbelstücke und historische Holzbretter, und eine Photovoltaikanlage verbinden die Geschichte der Hütte mit zeitgemäßen Anforderungen an einen ressourcenschonenden Betrieb.

Mit Isabell Schwaninger und Bernd Graf übernimmt ein neues Pächterteam die Bewirtschaftung. Die beiden setzen auf persönliche Gastfreundschaft, regionale Produkte und eine bodenständige Hüttenküche. Die Vorfreude auf das neue Kapitel ist groß, wie Isabell Schwaninger erzählt: „[Hier das persönliche Zitat von Isabell zur Wiedereröffnung, zum Hüttenleben und zu den ersten Gästen einfügen].“

Das Kaisertal im Herbst und Winter entdecken

Die Vorderkaiserfeldenhütte ist weit mehr als ein beliebtes Wanderziel. Ihre Lage oberhalb des Kaisertals macht sie zum Ausgangspunkt für Bergtouren im Zahmen Kaiser und zu einer

Stand: 27.10.2026

wichtigen Übernachtungsmöglichkeit auf mehrtägigen Routen wie der viertägigen Kaisertour. Erreichbar ist die Hütte auf verschiedenen Wegen: von Kufstein-Sparchen durch das Kaisertal oder von Ebbs über die Musikantenrast beziehungsweise den Schanzer Steig. Gerade die ganzjährige Bewirtschaftung bietet neue Möglichkeiten, die Berge auch abseits der klassischen Sommersaison zu entdecken.

Tourentipps für Herbst und Winter rund um die Vorderkaiserfeldenhütte

Tipp 1: Sonnseitwanderung Kaisertal

Über die rund 285 Stufen des Kaiseraufstiegs führt die Wanderung ins Kaisertal, das 2016 zum schönsten Platz Österreichs gewählt wurde, und weiter über die Ritzau Alm zur Vorderkaiserfeldenhütte und auf die aussichtsreiche Naunspitze. Der Rückweg verläuft vorbei an der Antoniuskapelle und dem Pfandlhof – genügend Möglichkeiten für eine gemütliche Einkehr.

Schwierigkeit: mittelschwierig | Höhenmeter bergauf und bergab: 1120 m | Höchster Punkt: 1625 m | Gehzeit: 7:00 h | Streckenlänge: 15 km

Link zur Tour: https://maps.kufstein.com/v2/de/gdi_summer/2d/-1/detail/14.824374651748206/47.601239594521104/12.230388300664572/18304/51784/

Tipp 2: Erlebnisweg Kaisertal (Mehrtageswanderung)

Auf zwei oder drei Etappen führt diese Mehrtagestour durch das geschützte Kaisertal, vorbei an elf interaktiven Stationen, die Einblicke in die Natur, Geschichte und das Leben im Tal geben. Von der Vorderkaiserfeldenhütte geht es auf aussichtsreichen Bergwegen weiter zum Hans-Berger-Haus, bevor die Wanderung wahlweise über den anspruchsvolleren Bettlersteig zum Brentenjoch oder gemütlicher durch das Kaisertal zurück zum Ausgangspunkt führt.

Schwierigkeit: mittelschwierig | Höhenmeter bergauf: 1900 m | Höhenmeter bergab: 1100 m | Höchster Punkt: 1465 m | Streckenlänge: 25 km

https://maps.kufstein.com/v2/de/gdi_summer/2d/-1/detail/14.824374651748206/47.601239594521104/12.230388300664572/18304/92424976/false/-1/-1/kaisertal/-1/-1/-1/0/0/

Tipp 3: Winterliches Kaisertal

Über die 285 Stufen des Kaiseraufstiegs führt der Premium-Winterwanderweg durch das windgeschützte, oft sonnige Kaisertal, vorbei an traditionellen Gasthöfen und der Antoniuskapelle bis zur ganzjährig bewirtschafteten Vorderkaiserfeldenhütte. Unterwegs eröffnen sich eindrucksvolle Ausblicke auf die winterliche Bergwelt des Kaisergebirges.

Schwierigkeit: mittelschwierig | Höhenmeter bergauf: 880 m | Höhenmeter bergab: 880 m | Höchster Punkt: 1380 m | Gehzeit / Gesamt: 7:00 h | Streckenlänge: 18.6 km

https://maps.kufstein.com/v2/de/gdi_summer/2d/-1/detail/14.688164041074558/47.60768381308108/12.219030230912296/18371/122296638/

Tipp 4: Kaisertour (Mehrtageswanderung von Mai bis Mitte Oktober)

Die viertägige Kaisertour führt konditionsstarke Wandernde von Ebbs über die Vorderkaiserfeldenhütte und das Stripsenjochhaus bis zum Weinbergerhaus und weiter durch die abwechslungsreiche Bergwelt des Zahmen und Wilden Kaisers. Unterwegs wechseln sich aussichtsreiche Höhenwege, markante Gipfel und gemütliche Hüttenübernachtungen ab, wobei anspruchsvollere Varianten über die Pyramidenspitze und den Scheffauer zusätzliche Bergerlebnisse für erfahrene Bergwandernde bieten.

Schwierigkeit: mittelschwierig | Höhenmeter bergauf: 2610 m | Höchster Punkt 2050 m | Streckenlänge 35.2 km

https://maps.kufstein.com/v2/de/gdi_summer/2d/-1/detail/13.416334952956484/47.60412061698304/12.21710784925898/-1/56307610/false/-1/-1/4-tages/-1/-1/-1/0/0/

Pressefoto: Veröffentlichung für redaktionelle Zwecke kostenlos bei Angabe der Bildquelle. Auf Anfrage stellen wir weitere Fotos zur Verfügung.

Bild 1:

Bild 2:

Bild 3:

Bild 4:

Bild 5:

Pressekontakt

Stefanie Dabrowski

presse@kufstein.com

T +43 5372 62207 24 | M +43 664 88 23 99 39